



Visualisierung: Architheke / Nightnurse

# Informationsbroschüre zum neuen Kirchgemeindehaus

[www.ref-wett-nhf.ch](http://www.ref-wett-nhf.ch)

## Ausgangslage

Aufgrund verschiedener Megatrends, die von der Kirchgemeinde nicht beeinflusst werden können, verliert die Kirchgemeinde seit Jahrzehnten Mitglieder. Gründe sind insbesondere tiefe Geburtenraten, aber auch Kirchengaustritte bei den Reformierten, welche sich wiederum auf die Altersstruktur negativ auswirken. Die sinkenden Mitgliederzahlen führen dazu, dass sich der finanzielle Spielraum der Kirchgemeinde in den letzten Jahren drastisch verschlechtert hat und weiter verschlechtern wird. Um den Handlungsspielraum zu erhalten und agieren zu können, statt reagieren zu müssen, hat die Kirchenpflege in den letzten Jahren Sparmassnahmen beschlossen. Diese erfolgten vor allem im Personalbereich, aber auch die Immobilien wurden ab 2018 genau unter die Lupe genommen. Es zeigte sich deutlich, dass die Eigennutzung der kircheneigenen Räumlichkeiten rückläufig ist und die Gebäude, trotz umsichtigen Unterhalts, in die Jahre gekommen sind. Die notwendige Instandsetzung von Gebäuden, die in der vorhandenen Grösse weder beansprucht noch benötigt werden, würde die Kirchgemeinde finanziell überfordern. Aus diesem Grund hat die Kirchenpflege der Kirchgemeinde im Herbst 2020 die «Immobilienstrategie 2030» präsentiert, die verschiedene, auch einschneidende, Massnahmen vorsah. Seither ist die Kirchenpflege daran, die Massnahmen Schritt für Schritt umzusetzen.

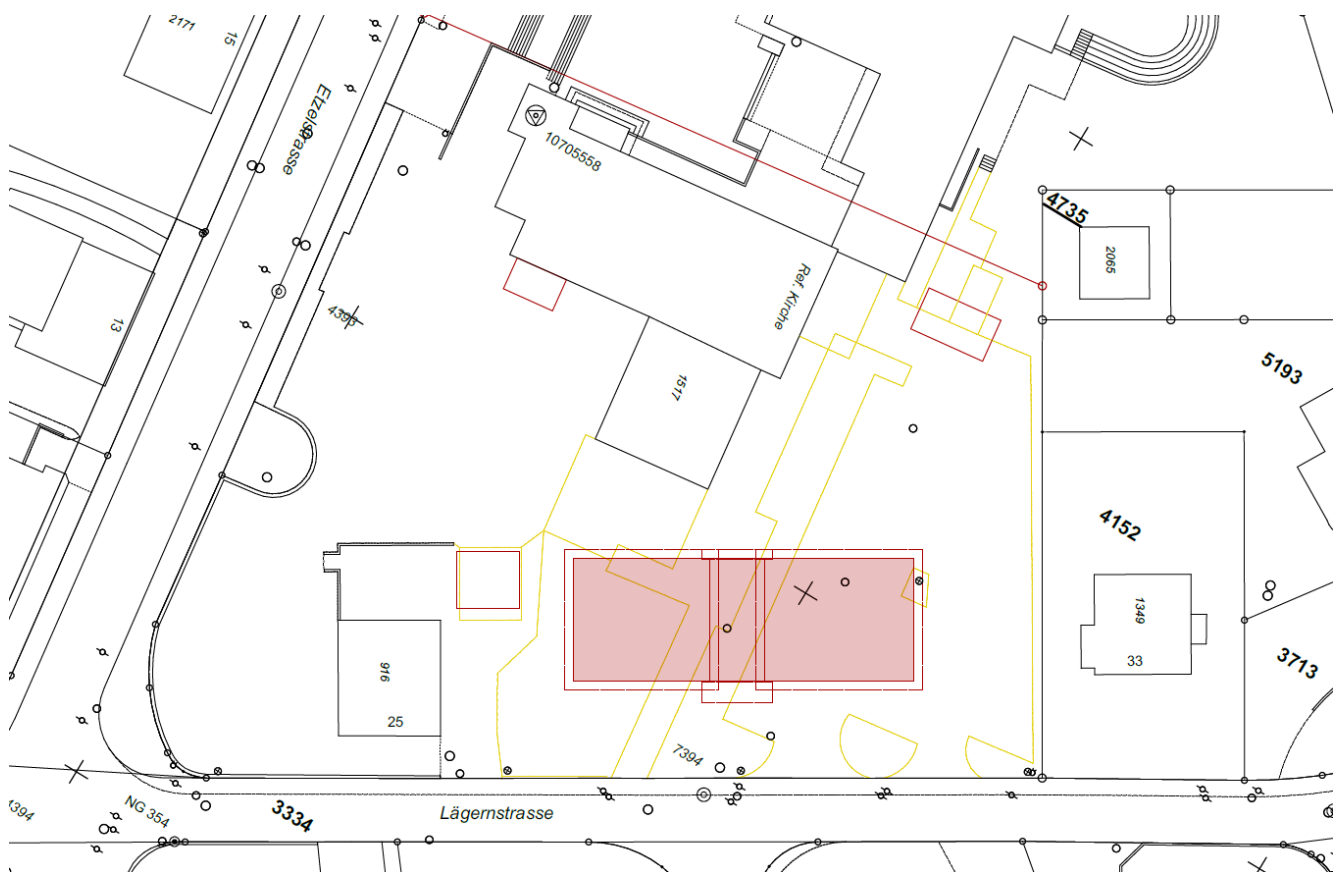
## Projektwettbewerb und Projektierung

Für den Neubau des Kirchgemeindehauses wurde im Jahr 2022 ein Projektwettbewerb durchgeführt und die Ergebnisse am 30. August 2022 den beteiligten Architekturbüros, Vertretern von Behörden und Medien, direkten Anwohnern und den Mitgliedern der Kirchgemeinde präsentiert.

Mit dem Sieger des Wettbewerbs, dem Architekturbüro «Architheke AG» aus Brugg, wurde nach der Genehmigung des Projektierungskredits in der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2023, begleitet durch die Baukommission, das neue Kirchgemeindehaus geplant. Das erarbeitete Bauprojekt wird im Folgenden vorgestellt.

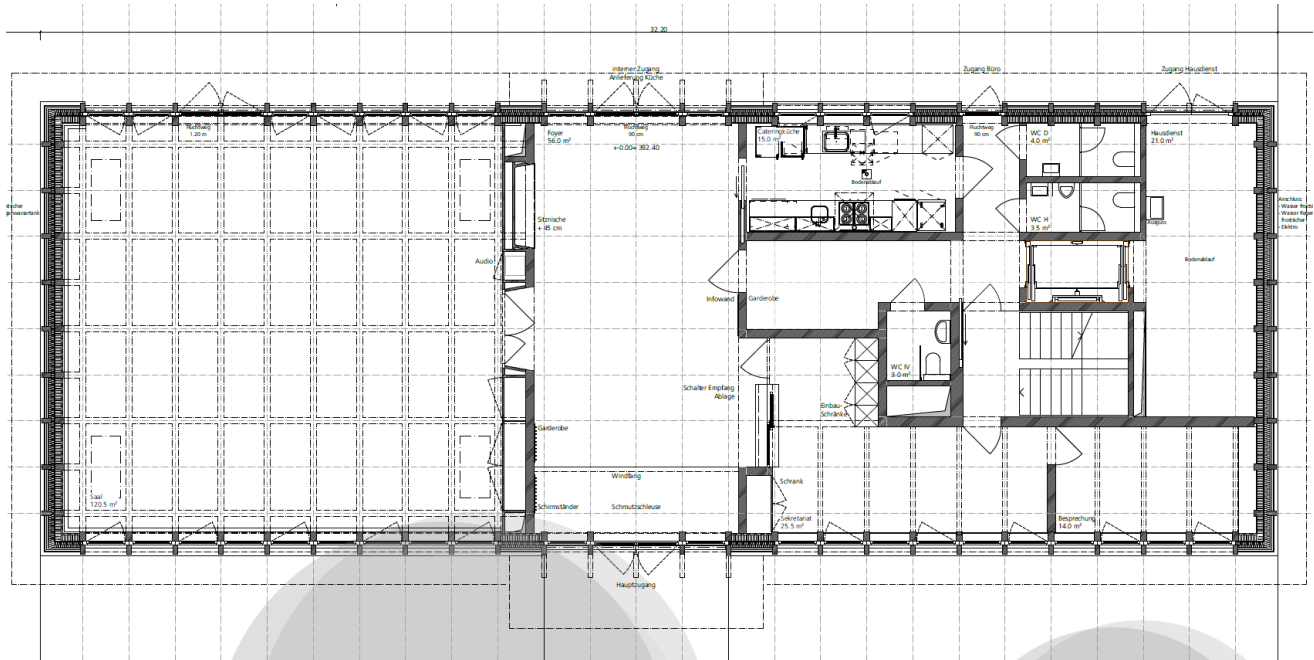
# Bauprojekt

Wie bereits bei der Präsentation des Siegerprojekts am 30. August 2022 gezeigt, soll das neue Kirchgemeindehaus parallel zur Lägernstrasse errichtet werden. Damit entsteht ein neues Ensemble mit der Kirche und dem dortigen Pfarrhaus. Auf den Bau eines eigenen Gebäudes für die Jugendarbeit wird aus Rücksicht auf die Finanzen und die Nachbarschaft verzichtet. Im Annexbau der Kirche werden die Räumlichkeiten aber so umgebaut, dass für die Jugendarbeit ansprechende und zweckmässige Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

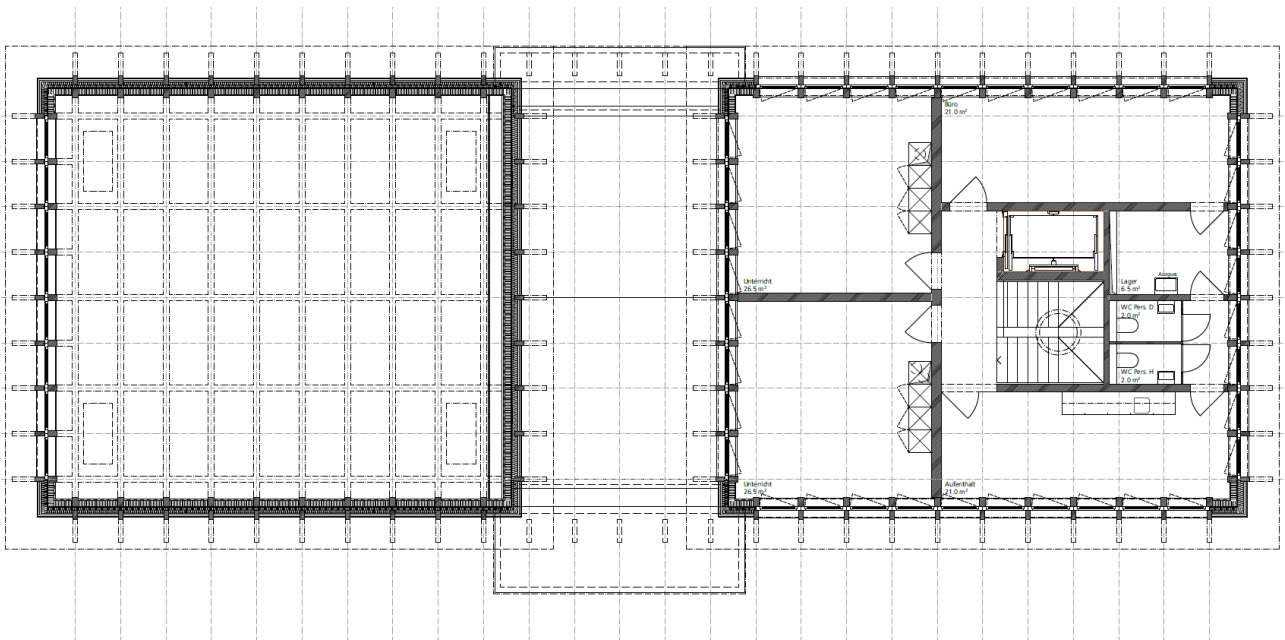


Übersichtsplan Parzelle

Im Parterre auf der Westseite wird, angrenzend zum grosszügigen Foyer, der Saal entstehen; neben der Kirche das Herzstück für die Aktivitäten der Kirchgemeinde. Im östlich gelegenen, zweistöckigen Gebäudeteil sind Büros, Sitzungs- und Unterrichtszimmer untergebracht. Auch der Hausdienst hat dort Räumlichkeiten.

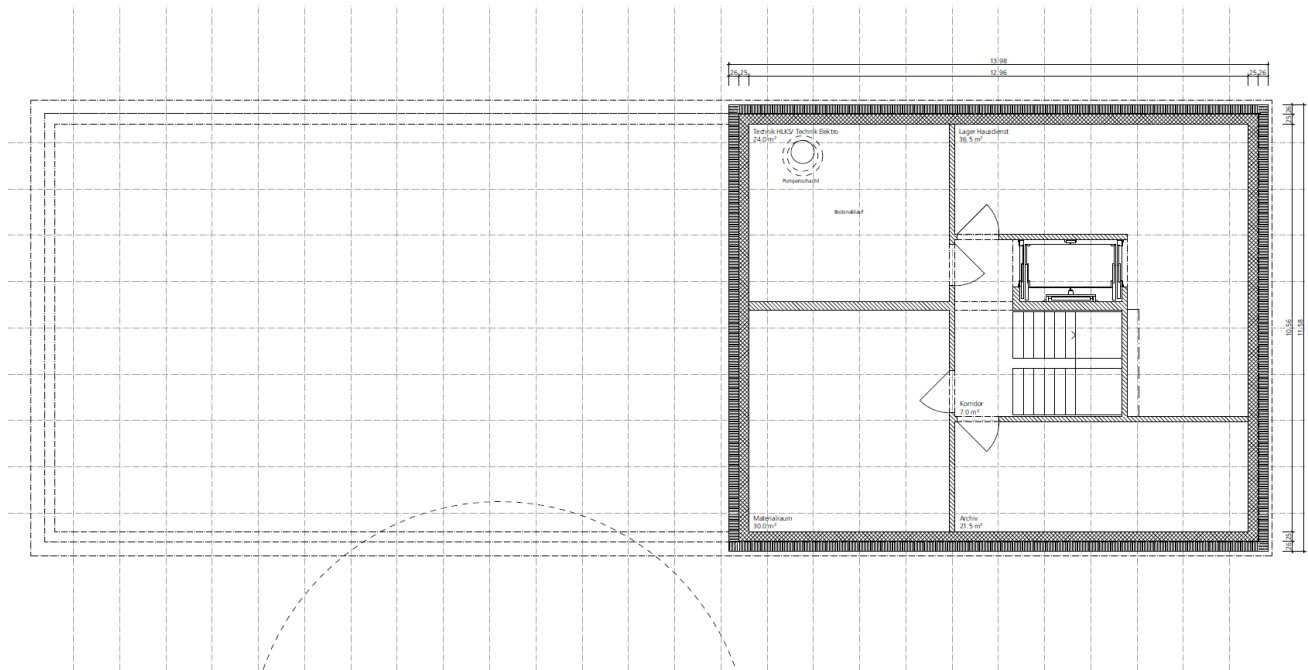


Parterre



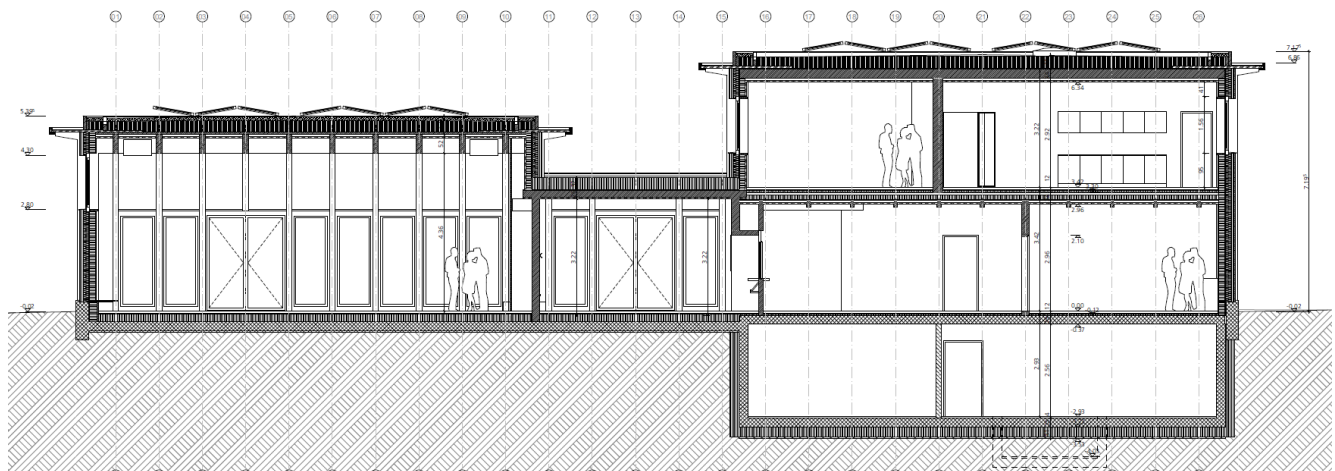
1. Etage

Der Saal und das Foyer werden nicht unterkellert. Grund sind verschiedene Erwägungen im Blick auf die Finanzen, den notwendigen Raumbedarf und den Erhalt der Buche.

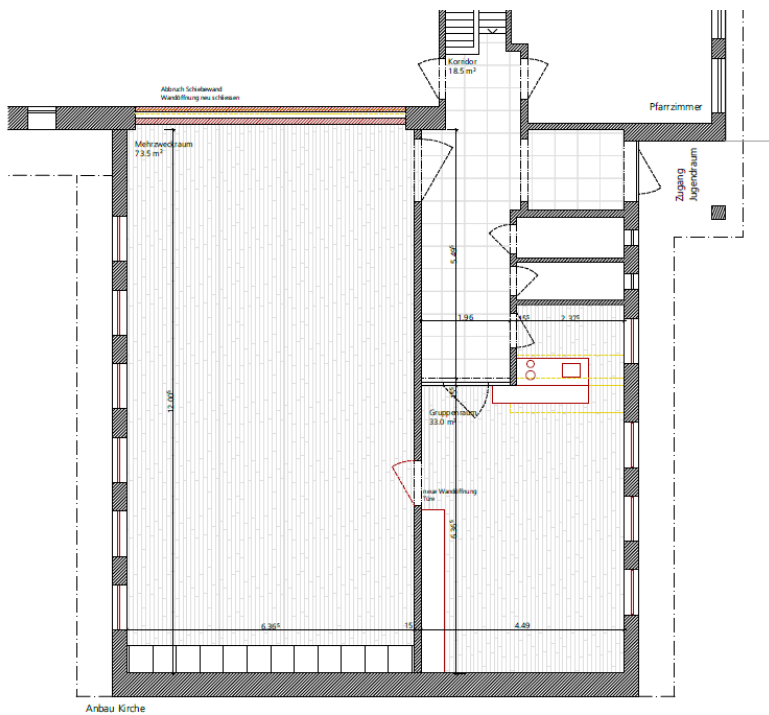


Untergeschoss

Auf dem Dach wird eine PV-Anlage installiert und das Regenwasser wird zur Bewässerung der Aussenanlage in einem separaten Tank gesammelt. Das Projekt wird den Minergie-P ECO Vorgaben entsprechen, aber nicht zertifiziert, da nur im Saal, der Küche und gefangenen Räumen eine mechanische Lüftung vorgesehen ist.



Querschnitt (Blick von der Lägerstrasse her)



Das bisherige alte Unterrichtszimmer, das Taufzimmer und die kleine Küche im Annexbau der Kirche werden umgebaut, damit sie den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen. Zur Wärme- und Schalldämmung werden die Fenster ersetzt. Zudem wird die kleine Küche mit dem bisherigen Taufzimmer zu einem gemeinsamen Raum umgestaltet.

### Annexbau

2152  
 192 Zeilen, 500 Zeichen pro Zeile

**Umgebung**

---

**Adress:**  
 Frankfurt am Main  
 LSG Westend

**Objektname:**  
 Altkirche, Erweiterung und Umbau  
 (192 Zeichen, 500 Zeichen)

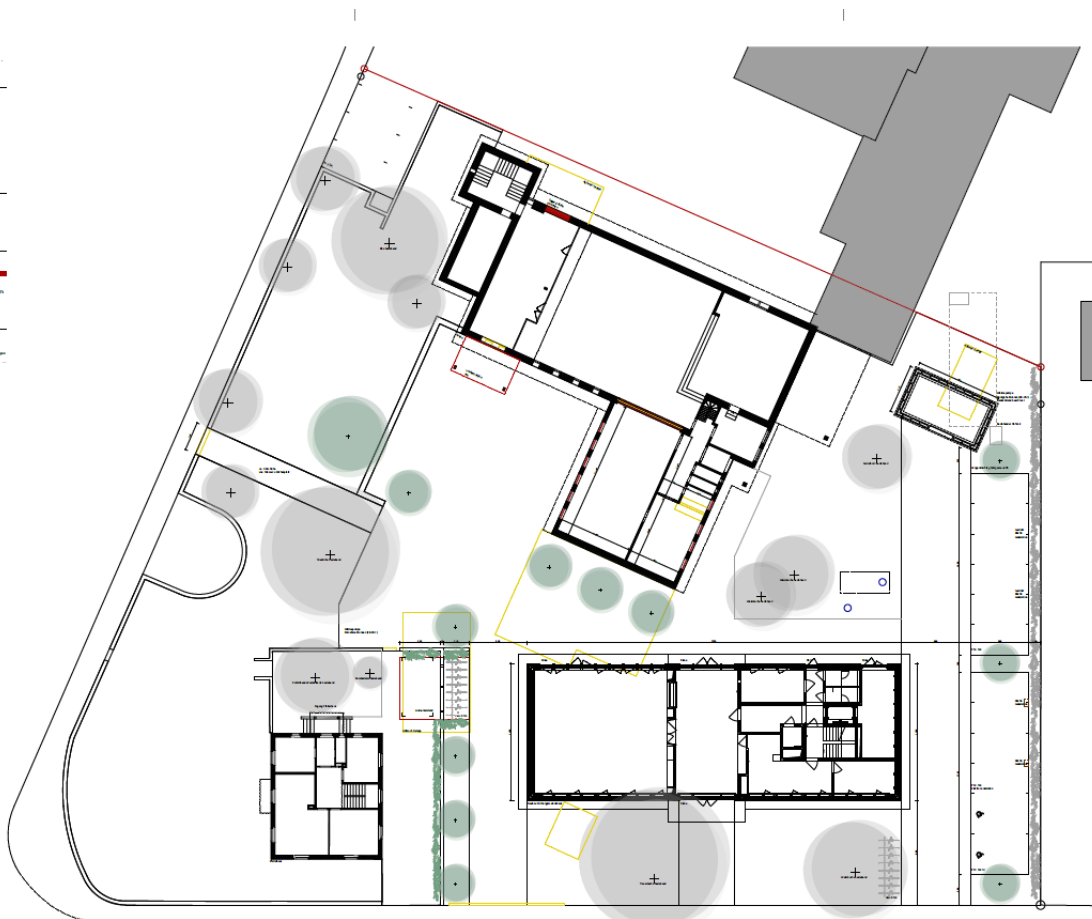
**Auftrag:**  
 Auftragnehmer: LSG Westend  
 Auftraggeber: LSG Westend

**Datum:**  
 01.10.2023 (1)  
 02.10.2023 (2)  
 03.10.2023 (3)

**Legende:**  
 Gelb: Altkirche  
 Rot: Neubau

**Abgrenzung:**  
 Altkirche und Neubau sind durch eine Mauer aneinander angeschlossen.

**Umfeld:**  
 Altkirche: 01.10.2023 (1)  
 Neubau: 02.10.2023 (2)  
 Mauer: 03.10.2023 (3)



### Umgebung

Grossen Wert legt das Projekt auf die Aussenraumgestaltung, um ein ansprechendes Ensemble zu realisieren.

## Wie geht es weiter?

Am 27. Februar 2024 wird der Baukredit in einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Nach einer allfälligen Genehmigung des Baukredits wird das Architekturbüro «Architheke AG» die Baueingabe vorbereiten, die laut Vertrag mit der Einwohnergemeinde Wettingen bis zum 1. Mai 2024 erfolgen muss. Nach Erteilung der Baubewilligung werden die Vorbereitungsarbeiten in Angriff genommen, das Sigristenhaus und die Garage beim Pfarrhaus zurückgebaut und dann mit dem Bau des Kirchgemeindehauses begonnen werden.

Bis spätestens zum 31. Dezember 2026 muss Nutzen und Schaden der Parzelle nördlich der Kirche, mit dem bisherigen Kirchgemeindehaus und dem Pfarrhaus an der Erlenstrasse, an die Einwohnergemeinde übergehen. Nur durch allfällige Einsprachen gegen das Bauprojekt, wird dieses verbindliche Datum nach hinten geschoben.

Wettingen, 30. Januar 2024